

Biodiversität und Wirtschaft sind keine Gegenpole

Das Thema Biodiversität kommt immer mehr auf die politischen Agenden. Dazu beigetragen haben das Internationale Biodiversitätsabkommen nach 2020 und die Biodiversitätsinitiative in der Schweiz. Intakte Ökosysteme sind auch für eine dynamische und nachhaltige Wirtschaft zentral. economisesuisse fordert, dass die Bedürfnisse und Handlungsmöglichkeiten der Wirtschaft in der Biodiversitätspolitik stärker berücksichtigt werden.

Um die Stimme der Wirtschaft in die aktuelle Diskussion zu Biodiversität einzubringen, hat economisesuisse ein Grundlagenpapier in Form eines Dossierpolitik erarbeitet. Das Dossier beschreibt die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Biodiversität und zeigt auf, wie unternehmerische Chancen und Risiken in diesem Wirkungsfeld erkannt werden können. Zudem werden aktuelle politische Bestrebungen beleuchtet und auf ihre Wirtschaftsfreundlichkeit hin untersucht.

Für die Wirtschaft ist die Erhaltung der Biodiversität und ihrer wertvollen Leistungen ein wichtiges Anliegen. Im engen Zusammenwirken von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft kann dies durch folgende Massnahmen erreicht werden:

- Biodiversität bedeutet Naturkapital und damit Chancen und Risiken für die längerfristige wirtschaftliche Entwicklung. Unternehmen können diese Chancen mit der Erschliessung neu entstehender Märkte und zur Stärkung des Ansehens nutzen. Auf der anderen Seite minimiert ein entsprechendes Risiko- und Kostenmanagement die unternehmerischen Gefahren.
- Die Wirtschaft unterstützt eine globale Abstimmung der Artenvielfaltsziele sowie Massnahmen zu deren Erhaltung. Erforderlich ist eine breite internationale Abstützung und eine konsequente Umsetzung des internationalen Biodiversitätsabkommens. Die Schweiz soll ihren Teil dazu beitragen, um den global rasch fortschreitenden Verlust der Artenvielfalt zu stoppen.
- Erfolgreicher Biodiversitätsschutz heisst, die unterschiedlichen Interessen unter einen Hut zu bringen. Dabei gilt es, Zielkonflikte zwischen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aktivität, landwirtschaftlicher Produktion, Ressourcen- und Landschaftsschutz zu adressieren und zu beseitigen. Die Wirtschaft ist interessiert an Biodiversitätsmassnahmen, die leistungsorientiert und effizient gestaltet sind und auf wissenschaftlichen Kriterien basieren.

Zum dossierpolitik "Biodiversität und Wirtschaft - eine Auslegeordnung"